

Gemeinde Isernhagen

c/o Bürgermeister Arpad Bogya



CDU

Fraktion im Gemeinderat
Helmut Lübeck / Vors.

20.10.2020

Anfrage der CDU Fraktion

Ausgehend von einer Initiative, an der auch Mitglieder der CDU und Jungen Union Isernhagen maßgeblich beteiligt waren, hat der Niedersächsische Landtag zum 15.07.2020 eine Novellierung des NKomVgs durchgeführt. Ziel war es, digitale Sitzungen kommunaler Gremien in Sondersituationen zu ermöglichen und rechtssicher zu gestalten.

Hierzu folgende Fragen mit der Bitte um Stellungnahme:

- 1.) Ist die IT-Infrastruktur der Gemeinde Isernhagen bereits in der Lage digitale Gremiensitzungen abzubilden?
- 2.) Gibt es bereits konkrete Überlegungen oder Konzepte zur Ausgestaltung digitaler Gremiensitzungen?
- 3.) Müssten für derartige Sitzungen weitere Investitionen getätigt werden bzw. mit welchen zusätzlichen Kosten würden diese Sitzungen zu Buche schlagen oder kann sogar Geld ggü. Präsenzveranstaltungen eingespart werden?
- 4.) Unter welchen (praxisnahen) Kriterien können digitale Sitzungen beantragt werden? Welche Schritte müssten für eine Beantragung unternommen werden?

Begründung:

Die steigenden Coronazahlen machen auch vor Isernhagen nicht halt und es muss davon ausgegangen werden, dass geeignete Impfstoffe für die breite Bevölkerung noch eine unbestimmte Zeit auf sich warten lassen werden. Um Politiker, Verwaltungsmitarbeiter und ebenso interessierten Bürgern die Partizipation an Gremiensitzungen weiterhin zu ermöglichen, ohne insbesondere Angehörige der Risikogruppen und systemwichtiger Berufsgruppen zu gefährden, wäre es wichtig persönliche Kontakte und damit **Präsenzveranstaltungen auf ein absolutes Minimum zu beschränken.**

Zudem bieten digitale Sitzungen, als Form der modernen und zeitgemäßen Kommunikation, viele Vorzüge: etwa die weitestgehende Ortsungebundenheit der Teilnehmer und damit Zeiteinsparungen und eine Reduktion von Fahrwegen.

Ansprechpartner für die CDU Fraktion: Phillipp Schütz

CDU Fraktion

Helmut Lübeck/Vorsitzender